

[Allgemein](#) | [Identifizierende Merkmale und Sucheinstiege](#) | [Feld 548](#) | [Personen](#) | [Familien](#) | [Altdaten](#) | [Beispiele](#)

Stand	01.07.2014
Kurzname	EH-P-02
Thema	Zeitangaben in Personen- und Familiendatensätzen
Satzart (PICA)	Tp
Satztyp (Aleph)	p
Entitätencode	pif, pik, pip, pis, piz, pxg, pxl, pxs
RDA	9.3 9.19.1.3 9.19.1.5 10.4 10.11.1.3 Anhang H
AWR	9.3.1.3
ERL	9.3.1.3 9.19.1.3 9.19.1.5
Bearbeiter	DNB/Trunk

Allgemein

Personennamen werden nach Möglichkeit durch Angaben individualisiert, welche die Person identifizieren. Das wichtigste Individualisierungsmerkmal für eine Person ist ein nicht-exaktes Lebensdatum, also ein Geburts- und/oder Sterbejahr, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-16](#). Darüber hinaus können Wirkungsdaten der Person und für verstorbene Personen exakte Lebensdaten zur Individualisierung herangezogen werden.

[↑ nach oben](#)

Identifizierende Merkmale und Sucheinstiege

Ein Datum, das mit der Person (9.3) bzw. Familie (10.4) in Verbindung steht, wird in der Gemeinsamen Normdatei (GND) obligatorisch als getrenntes Element im Feld 548 „Zeit – Beziehung“ erfasst und in normierter Weise durch einen [GND-Code für Beziehungen](#) im Unterfeld \$4 spezifiziert, vgl. auch [EH-P-17](#).

Der normierte Sucheinstieg im Feld 100 setzt sich aus dem bevorzugten Namen der Person bzw. der Familie ([9.2.2](#) bzw. [10.2.2](#)) und Ergänzungen zusammen, wenn die Vorgaben zur Bildung des normierten Sucheinstiegs dies vorsehen, vgl. [9.19.1.1](#) und [10.11.1.1](#) und Erfassungshilfen [EH-P-01](#) und [EH-P-13](#).

Ein zusätzlicher Sucheinstieg im Feld 400 setzt sich aus einem abweichenden Namen der Person bzw. der Familie ([9.2.3](#) bzw. [10.2.3](#)) und Ergänzungen zusammen, wenn sie als wichtig für die Identifizierung angesehen werden, vgl. [9.19.2.1](#) und [10.11.1.2](#). Die Festlegung, welche Datumsangabe wichtig für die Identifizierung ist, liegt im Ermessen des Katalogisierers. Als Richtlinie gelten die Bestimmungen zur Bildung des normierten Sucheinstiegs.

[↑ nach oben](#)

Erfassung im Feld 548

Laut Abstimmung der RDA-Unterarbeitsgruppe GND vom 11. April 2014 werden Zeitangaben weiterhin gemäß der bisherigen GND-Festlegungen erfasst. Das bedeutet, dass [9.3.1.3](#) nur eingeschränkt angewendet wird und Personen vor Christi Geburt entgegen der Vorgaben aus [Anhang H](#) erfasst bzw. nicht entsprechend der RDA-Vorgaben im Portalkatalog der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) angezeigt werden.

Zeitnah wird über den Neustrukturierung von Feld 548 und die RDA-Vorgaben umfassend diskutiert und zur Abstimmung durch die Expertengruppen eine Entscheidungsvorlage für eine Revision erarbeitet werden.

Bis dahin sind zur Erfassung von Datumsangaben in Personen- und Familiendatensätze die vorliegende Erfassungshilfe EH-P-02 und der Erfassungsleitfaden für das Feld 548 maßgeblich.

Allgemeines zur Erfassung im Feld 548

- Die Erfassung von Zeitangaben erfolgt immer unverknüpft als Textstring.
- Die Angabe eines GND-Codes für Beziehungen im Unterfeld \$4 ist obligatorisch.
- Für die Erfassung mehrere Zeitangaben wird das Feld 548 wiederholt.
- Zeitangaben werden gemäß dem gregorianischen Kalendersystem erfasst. Angaben aus anderen Kalendersystemen werden umgerechnet. Die Zeitangabe aus einem anderen Kalendersystem kann zusätzlich als Bemerkung (PICA: \$v, Aleph: \$v) erfasst werden.
- Beginn und Ende von Zeitspannen und Zeitpunkte werden als Jahresangaben in der Struktur JJJJ bzw. als genaue Datumsangabe in der Struktur TT.MM.JJJJ erfasst, wobei nicht-vierstellige Jahresangaben nicht auf vier Ziffern aufgefüllt werden.
- Die Struktur von Beginn und Ende einer Zeitspanne muss sich entsprechen; entweder JJJJ oder TT.MM.JJJJ.
- Die fehlenden Elemente bei unvollständigen Angaben von Beginn und Ende von Zeitspannen und Zeitpunkte werden durch ein „X“ gekennzeichnet.
- Beginn und Ende von Zeitspannen und Zeitpunkte vor Christi Geburt werden durch ein „v“ vor der Jahresangabe gekennzeichnet.
- Für Beginn und Ende von Zeitspannen und Zeitpunkte werden *keine* Freitextangaben wie „ca.“, „um“, „etwa“ usw. erfasst. Hinweise dieser Art bzw. weitere Erläuterungen können als Bemerkung (PICA: \$v, Aleph: \$v) erfasst werden.
- Ungefähre Zeitangaben sind verbalisierte Zeitangaben. Die Erfassung erfolgt als Freitext in nicht normierter Form.

Erfassung von Beginn und Ende von Zeitspannen

- PICA: Der Beginn einer Zeitspanne wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Das Ende einer Zeitspanne wird im Unterfeld \$b erfasst. Es wird kein „-“ (Bis-Strich) erfasst.
- Aleph: Der Beginn einer Zeitspanne wird im Unterfeld \$a erfasst und mit einem „-“ (Bis-Strich) abgeschlossen. Das Ende einer Zeitspanne wird im Unterfeld \$a erfasst und mit einem „-“ (Bis-Strich) eingeleitet.

Erfassung von Zeitpunkten

- PICA: Ein Zeitpunkt wird im Unterfeld \$c erfasst.
- Aleph: Ein Zeitpunkt wird im Unterfeld \$a erfasst.

Erfassung von ungefähren (verbalisierten) Zeitangaben

- PICA: Eine ungefähre, also verbalisierte Zeitangabe wird im Unterfeld \$d erfasst. Es werden keine Wendungen wie „ca.“, „um“, „etwa“ usw., erfasst, die ausdrücken, dass es sich bei der Zeitangabe um eine ungefähre Angabe handelt.
- Aleph: Eine ungefähre, also verbalisierte Zeitangabe wird im Unterfeld \$a erfasst und obligatorisch mit der Wendung „ca.“ eingeleitet.

[↑ nach oben](#)

Datumsangaben in Personendatensätzen

Lebensdaten, nicht-exakt

Struktur	JJJJ oder Freitext (ungefähre Zeitangabe)
Kernelement	ja
\$4-Code	datl
100/400	Ein nicht-exaktes Lebensdatum ist zwar Teil des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs, wird aber nicht im Feld 100 bzw. 400, sondern nur als getrenntes Element im Feld 548 erfasst. Der Code „datl“ bewirkt das maschinelle Hinzuziehen zur Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Lebensdaten im Unterfeld \$d. In Aleph erfolgt das Hinzuziehen beim Abspeichern des Datensatzes, in PICA erst beim Austausch des Datensatzes im GND-Format MARC 21-Authority.
Hinweis	Das nicht-exakte Lebensdatum mit dem Code „datl“ ist obligatorisch zu erfassen, selbst wenn exakte Lebensdaten mit dem Code „datx“ vorhanden sind. Der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Weitere nicht-exakte Lebensdaten aus unterschiedlichen Quellen oder Zeitangaben in anderen Kalendersystemen können als Bemerkung (PICA: \$v, Aleph: \$v) erfasst werden.
Ausnahme	Ein nicht-exaktes Lebensdatum einer Person, die in Heiligen Schriften oder Apokryphen Büchern erwähnt wird, wird <i>nicht</i> mit dem Code „datl“ gekennzeichnet,

sondern es wird der Code „datw“ erfasst, vgl. auch Erfassungshilfe für Biblische Personen [EH-P-18](#).

Lebensdaten, exakt

Struktur	TT.MM.JJJJ
Kernelement	nein
\$4-Code	datx
100/400	Ein exaktes Lebensdatum ist nicht Teil des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs und wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 548 erfasst.
Hinweis	Für unterschiedliche Angaben von exakten Lebensdaten aus unterschiedlichen Quellen oder in anderen Kalendersystemen kann das Feld 548 wiederholt und der Code „datx“ mehrfach vergeben werden.
Beschluss	<p>Laut Beschluss der Expertengruppe Normdaten vom 12. Februar 2014 werden für noch lebende Personen keine exakten Lebensdaten erfasst, vorhandene Daten sollen jedoch nicht gelöscht werden.</p> <p>Die Angabe des Geburtsjahres (nicht-exaktes Lebensdatum) einer noch lebenden Person bleibt zulässig, wenn die Angabe aus einer öffentlich zugänglichen Quelle stammt, da es gemäß RDA ein wichtiges Individualisierungsmerkmal ist.</p>

Wirkungsdaten, nicht-exakt | exakt

Struktur	JJJJ oder Freitext (ungefähre Zeitangabe) TT.MM.JJJJ
Kernelement	Der Wirkungszeitraum einer Person ist ein Kernelement, wenn er benötigt wird, eine Person von einer anderen Person mit demselben Namen zu unterscheiden. Bevorzugte Elemente zur Unterscheidung gleichnamiger Personen sind nicht-exakte Lebensdaten, eine vollständigere Namensform und ein Beruf oder eine Tätigkeit.
\$4-Code	datw (nicht-exakt) datz (exakt)
100/400	Ein Wirkungsdatum ist nicht Teil des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs und wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 548 erfasst.
Hinweis	Für unterschiedliche Wirkungsdaten kann das Feld 548 wiederholt und der Code „datw“ bzw. „datz“ mehrfach vergeben werden. Die Wirkungsdaten können über eine Bemerkung (PICA: \$v, Aleph: \$v) erläutert werden. Wenn exakte Wirkungsdaten erfasst wurden, müssen nicht-exakte Wirkungsdaten nicht zusätzlich erfasst werden, dürfen aber.

[↑ nach oben](#)

Datumsangaben in Familiendatensätzen

Datum, das mit der Familie in Verbindung steht

Struktur	JJJJ oder Freitext (ungefähre Zeitangabe)
Kernelement	ja
\$4-Code	rela
100	Ein Datum, das mit der Familie in Verbindung steht, ist immer Teil des normierten Sucheinstiegs. Zusätzlich zur Erfassung als getrenntes Element im Feld 548 wird das Datum im Feld 100 in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$l, Aleph: \$c) nach den Deskriptionszeichen „_: _“ (Spatium, Doppelpunkt, Spatium) erfasst.
400	Ein Datum, das mit der Familie in Verbindung steht, wird als Teil der zusätzlichen Sucheinstiege erfasst, wenn es im Ermessen des Katalogisierers als wichtig für die Identifizierung angesehen wird. Zusätzlich zur Erfassung als getrenntes Element im Feld 548 wird das Datum im Feld 400 in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$l, Aleph: \$c) nach den Deskriptionszeichen „_: _“ (Spatium, Doppelpunkt, Spatium) erfasst.
Hinweis	Bei regierenden Familien wird bevorzugt die Regierungszeit erfasst, bei anderen Familien die Zeit, in der die Familie nachweisbar ist. Die Wahl einer passenden Zeitangabe liegt im Ermessen des Katalogisierers.
Anzeige	Für Familien wird <i>nie</i> der Code „datl“ verwendet, da dieser das automatische Hinzuziehen ans Ende von Feld 100 bzw. 400 bewirkt, was nicht der durch RDA vorgegebenen Reihenfolge für den normierten bzw. zusätzlichen Sucheinstieg einer Familie entspricht.

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten vgl. [Altdatenkonzept](#).

[↑ nach oben](#)

Beispiele

PICA3¹

100 Merkel, Angela

548 1954\$4datl

548 17.07.1954\$4datx

Das Geburtsdatum wird manuell im Feld 548 \$4datl erfasst. Die Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Belegung von 100 bzw. 400 \$d erfolgt maschinell beim Austausch des Datensatzes im GND-Format MARC 21-Authority.

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

PICA3

100 Sindelar, Jan
548 \$b1917\$4datl

Das Sterbejahr ist bekannt, das Geburtsjahr nicht.

PICA3

100 Mudarra, Alonso
548 1510\$b1580\$4datl\$vgGeburtsjahr ca.

Das Geburtsjahr wird nur vermutet.

PICA3

100 Eboué, Félix
548 1884\$b1944\$4datl\$vgGeburtsjahr lt. B 1996 ist 1885

Der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Eine andere Angabe aus einer anderen Quelle wird als Bemerkung erfasst.

PICA3

100 Šāpūr Šahbāzī, ‘A.
548 1942\$b2006\$4datl\$vgLebensdaten in islamischen Zeitrechnung: 1321-1385 h.š.

Der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Die Erfassung einer Angabe in einer anderen Zeitrechnung erfolgt als Bemerkung.

PICA3

100 Caesar, Gaius Iulius
548 v100\$b44\$4datl

Die Person ist vor Christi Geburt geboren und gestorben.

PICA3

100 Seneca, Lucius Annaeus\$IPhilosophus
548 v4\$b65\$4datl\$vgGeburts- u. Todesjahr ca.

Die Person ist vor Christi Geburt geboren und nach Christi Geburt gestorben. Die Lebensdaten werden nur vermutet.

PICA3

100 Mustermann, Maxi
548 1910\$b198X\$4datl

Das Todesjahr liegt in den 1980er Jahren. Die Struktur von Beginn und Ende der Zeitspanne muss sich entsprechen. Das fehlende Element einer unvollständigen Angabe wird durch ein „X“ gekennzeichnet. Das Beispiel ist fingiert.

PICA3

100 Mustermann, Max
548 1920\$bXXXX\$4datl

Die Person ist gestorben, aber das Todesjahr ist nicht bekannt. Die Struktur von Beginn und Ende der Zeitspanne muss sich entsprechen. Das fehlende Element einer unvollständigen Angabe wird durch ein „X“ gekennzeichnet. Das Beispiel ist fingiert.

PICA3

100 Musterfrau, Maximiliane

548 1920**\$b**1981**\$4**datl

548 28.04.1920**\$b**XX.XX.1981**\$4**datx

Vorlage: 28.04.1920-1981. Das Beispiel ist fingiert.

PICA3

100 Müller, Lieschen

548 1910**\$b**1972**\$4**datl

548 XX.XX.1910**\$b**24.09.1972**\$4**datx

Der Geburtstag und der Geburtsmonat sind nicht bekannt. Die Struktur von Beginn und Ende der Zeitspanne muss sich entsprechen. Die fehlenden Elemente werden durch ein „X“ gekennzeichnet. Das Beispiel ist fingiert.

PICA3

100 **\$P**Meister der Barmherzigkeiten

548 **\$d**2. H. 15. Jh.**\$4**datl

678 **\$b**Salzburgischer Maler, tätig zw.1460-1475, Notnamen durch E. Buchner, 1959

Verbalisierte Angabe der Lebensdaten als Freitext. Exaktere Daten sind nicht bekannt.

PICA3

100 **\$P**Matthäus**\$I**Romanus

548 **\$d**Ende 13.-Anfang 14. Jh.**\$4**datl

Verbalisierte Angabe der Lebensdaten als Freitext. Exaktere Daten sind nicht bekannt.

PICA3

100 Dulac, Henri

548 **\$c**1820**\$4**datw

678 **\$b**Franz. Herausgeber

692 Almanach des 25.000 Adresses des principaux habitants de Paris. – 1820

Es sind keine Lebensdaten sondern es ist nur ein Wirkungsdatum der Person bekannt.

PICA3

100 Seyff, Hans

548 **\$c**1493**\$4**datw

548 **\$c**08.06.1493**\$4**datz

678 **\$b**traumatologisch tätiger Assistent bei der Beinamputation Kaiser Friedrichs II. am 8. Juni 1493 in Linz

Es sind keine Lebensdaten sondern es ist nur exaktes Wirkungsdatum der Person bekannt. Die Erfassung des nicht-exakten Lebensdatums mit dem Code „datw“ zusätzlich zur datz-Angabe ist fakultativ.

PICA3

100 **\$P**Hahn**\$I**Familie : 15. Jh. : Sielmingen

548 **\$d**15. Jh.**\$4**rela

Datum, das mit der Familie in Verbindung steht.

[↑ nach oben](#)

Aleph²

100 \$p Merkel, Angela **\$d** 1954-

548 \$a 1954- **\$4** datl

548 \$a 17.07.1954- **\$4** datx

Das Geburtsdatum wird manuell im Feld 548 \$4 datl erfasst. Die Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Belegung von 100 bzw. 400 \$d erfolgt maschinell beim Abspeichern des Datensatzes.

Aleph

100 \$p Sindelar, Jan **\$d** -1917

548 \$a -1917 **\$4** datl

Das Sterbejahr ist bekannt, das Geburtsjahr nicht.

Aleph

100 \$p Mudarra, Alonso **\$d** 1510-1580

548 \$a 1510-1580 **\$4** datl **\$v** Geburtsjahr ca.

Das Geburtsjahr wird nur vermutet.

Aleph

100 \$p Eboué, Félix **\$d** 1884-1944

548 \$a 1884-1944 **\$4** datl **\$v** Geburtsjahr lt. B 1996 ist 1885

Der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Eine andere Angabe aus einer anderen Quelle wird als Bemerkung erfasst.

Aleph

100 \$p Šāpūr Šahbāzī, ‘A. **\$d** 1942-2006

548 \$a 1942-2006 **\$4** datl **\$v** Lebensdaten in islamischen Zeitrechnung: 1321-1385 h.š.

Der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Die Erfassung einer Angabe in einer anderen Zeitrechnung erfolgt als Bemerkung.

Aleph

100 \$p Caesar, Gaius Iulius **\$d** v100-v44

548 \$a v100-v44 **\$4** datl

Die Person ist vor Christi Geburt geboren und gestorben.

Aleph

100 \$p Seneca, Lucius Annaeus **\$c** Philosophus **\$d** v4-65

548 \$a v4-65 **\$4** datl **\$v** Geburts- u. Todesjahr ca.

Die Person ist vor Christi Geburt geboren und nach Christi Geburt gestorben. Die Lebensdaten werden nur vermutet.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Aleph

100 \$p Mustermann, Maxi **\$d** 1910-198X

548 \$a 1910-198X **\$4** datl

Das Todesjahr liegt in den 1980er Jahren. Die Struktur von Beginn und Ende der Zeitspanne muss sich entsprechen. Das fehlende Element einer unvollständigen Angabe wird durch ein „X“ gekennzeichnet. Das Beispiel ist fingiert.

Aleph

100 \$p Mustermann, Max **\$d** 1920-XXXX

548 \$a 1920-XXXX **\$4** datl

Die Person ist gestorben, aber das Todesjahr ist nicht bekannt. Die Struktur von Beginn und Ende der Zeitspanne muss sich entsprechen. Das fehlende Element einer unvollständigen Angabe wird durch ein „X“ gekennzeichnet. Das Beispiel ist fingiert.

Aleph

100 \$p Musterfrau, Maximiliane **\$d** 1920-1981

548 \$a 1920-1981 **\$4** datl

548 \$a 28.04.1920-XX.XX.1981 **\$4** datx

Vorlage: 28.04.1920-1981. Das Beispiel ist fingiert.

Aleph

100 \$p Müller, Lieschen **\$d** 1910-1972

548 \$a 1910-1972 **\$4** datl

548 \$a XX.XX.1910-24.09.1972 **\$4** datx

Der Geburtstag und der Geburtsmonat sind nicht bekannt. Die Struktur von Beginn und Ende der Zeitspanne muss sich entsprechen. Die fehlenden Elemente werden durch ein „X“ gekennzeichnet. Das Beispiel ist fingiert.

Aleph

100 \$P Meister der Barmherzigkeiten **\$d** ca. 2. H. 15. Jh.

548 \$a ca. 2. H. 15. Jh. **\$4** datl

678 \$b Salzbürgischer Maler, tätig zw.1460-1475, Notnamen durch E. Buchner, 1959

Verbalisierte Angabe der Lebensdaten als Freitext. Exaktere Daten sind nicht bekannt.

Aleph

100 \$P Matthäus **\$c** Romanus **\$d** ca. Ende 13.-Anfang 14. Jh.

548 \$a ca. Ende 13.-Anfang 14. Jh. **\$4** datl

Verbalisierte Angabe der Lebensdaten als Freitext. Exaktere Daten sind nicht bekannt.

Aleph

100 \$p Dulac, Henri

548 \$a 1820 **\$4** datw

678 \$b Franz. Herausgeber

692 \$a Almanach des 25.000 Adresses des principaux habitants de Paris. – 1820

Es sind keine Lebensdaten sondern es ist nur ein Wirkungsdatum der Person bekannt.

Aleph

100 \$p Seyff, Hans

548 \$a 1493 **\$4** datw

548 \$a 08.06.1493 **\$4** datz

678 \$b traumatologisch tätiger Assistent bei der Beinamputation Kaiser Friedrichs II. am 8. Juni 1493 in Linz

Es sind keine Lebensdaten sondern es ist nur exaktes Wirkungsdatum der Person bekannt. Die Erfassung des nicht-exakten Lebensdatums mit dem Code „datw“ zusätzlich zur datz-Angabe ist fakultativ.

Aleph

100 \$P Hahn **\$c** Familie : 15. Jh. : Sielmingen

548 \$a ca. 15. Jh. **\$4** rela

Datum, das mit der Familie in Verbindung steht.

[↑ nach oben](#)